

Eröffnung von Karrierechancen für Anästhesistinnen



Nach der Statistik der Bundesärztekammer waren 2020 26.274 Ärztinnen und Ärzte für Anästhesiologie registriert, davon 11.639 (44,3 %) Frauen. Im Krankenhaus arbeiteten hiervon insgesamt 19.772 Ärztinnen und Ärzte, davon 8.646 (43,7 %) Frauen. In leitender Position waren in der stationären Anästhesiologie 1.486 Personen tätig, davon lediglich 182 (12,2 %) Frauen.

Angesichts der Tatsache, dass berufstätige Frauen auch in der Anästhesiologie immer noch vielfältige Schwierigkeiten zu bewältigen haben, wenn sie leitende Positionen anstreben, gründete Frau Dr. med. Charlotte Lehmann (1922–2019), ehemalige Chefärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Gründerin des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten (BDA), 2010 die Charlotte Lehmann-Stiftung mit dem Ziel, Ärztinnen im Fachgebiet Anästhesiologie durch individuelle Förderungsmaßnahmen in ihrem beruflichen Werdegang zu unterstützen.

Zweck der Stiftung ist die Förderung des praktischen und theoretischen Werdeganges von begabten, förderungswilligen und förderungsfähigen Ärztinnen, die in der Regel nicht älter als 40 Jahre sind und erwarten lassen, dass sie das Fachgebiet Anästhesiologie beibehalten und ihre beruflichen Bestrebungen auch nach dieser Hilfestellung sowohl in der klinischen Praxis als auch in Wissenschaft, Forschung und Lehre fortsetzen. Diesem Zweck sollen in erster Linie folgende Instrumente dienen:

I. Forschungspreis der Charlotte Lehmann-Stiftung

Der von der Charlotte Lehmann-Stiftung ausgelobte Forschungspreis in Höhe von 10.000 Euro an Wissenschaftlerinnen steht für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der Anästhesiologie, speziellen anästhesiologischen Intensivmedizin, Schmerz- und Notfallmedizin zur Verfügung. Er wird jährlich i. d. R. auf dem Hauptstadtkongress Anästhesie und Intensivtherapie (HAI) der DGAI in Berlin verliehen.

Um den Preis können sich Ärztinnen bewerben, die in der Regel jünger als 40 Jahre sind. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten des Forschungspreises der Charlotte Lehmann-Stiftung unter <https://charlotte.lehmann-stiftung.com/stiftung/>. Berücksichtigt werden Arbeiten, die jeweils bis zum 31. März auf elektronischem Wege (s. u.) eingegangen sind. Bewerbungen erfolgen unter: <https://www.dgai.de/preise-und-ehrunen/wissenschaftliche-preise/charlotte-lehmann-stiftung.html>

II. Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen

Die Charlotte Lehmann-Stiftung gewährt einmalige Zuschüsse für die Teilnahme an

- Fortbildungstagungen und Kongressen,
- Studienaufenthalten an Abteilungen, die spezielle Kenntnisse und Erfahrungen vermitteln,
- Kursen über die Arbeitsmethodik im Krankenhaus und das professionelle Management in großen Operationsbereichen und Intensivstationen sowie
- Seminaren für Schmerzbehandlung, Notfallmedizin und das Management in leitenden Positionen.

Bewerben können sich Fachärztinnen für Anästhesiologie. Näheres siehe Förderrichtlinie:

<https://charlotte.lehmann-stiftung.com/stiftung/>

Die Bewerbungsunterlagen sind jeweils bis zum 1. Juni auf postalischem Weg und online an die Geschäftsstelle der Stiftung (charlotte@lehmann-stiftung.com) einzureichen.

Unterstützen Sie die Charlotte Lehmann-Stiftung

Die Charlotte Lehmann-Stiftung ist für jede Zuwendung dankbar, denn sie hilft, unabhängig von der Höhe, mit, mehr Ärztinnen in der Anästhesiologie Karrierechancen zu eröffnen.

Ihre Zuwendung können Sie uns dabei in Form einer Spende oder einer Zustiftung zuteilwerden lassen.

Zuwendungen an Stiftungen werden im Übrigen steuerlich besonders begünstigt. Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Möglichkeiten.

Bankverbindung

Charlotte Lehmann-Stiftung
IBAN: DE43 2005 0550 1501 4781 66
Hamburger Sparkasse

Anschrift

Charlotte Lehmann-Stiftung
– Geschäftsstelle –
Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg

E-Mail: charlotte@lehmann-stiftung.com
<https://charlotte.lehmann-stiftung.com>

Vorstand

Prof. Dr. med. Gabriele Nöldge-Schomburg, Rostock, Vorsitzende
Dr. med. Karin Becke-Jakob, Nürnberg, 1. stv. Vorsitzende
Prof. Dr. med. Bernd Landauer, Ottobrunn, 2. stv. Vorsitzender
Dr. med. Gerhard Muth, Oberhaching, Kassenführer

Kuratorium

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hugo Van Aken, Münster, Vorsitzender
Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Klaus Ulsenheimer, Hechendorf, 1. stv. Vorsitzender
Priv.-Doz. Dr. med. Thomas W. Felbinger, Gräfelting, 2. stv. Vorsitzender
Prof. Dr. med. Wiebke Gogarten, Münster
Prof. Dr. med. Thea Koch, Dresden

Leiter der Geschäftsstelle

Dipl.-Sozw. (Univ.) Holger Sorgatz, Nürnberg